

Vorstandsbericht 2018

Alumni-Verein der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung



Alumni-Verein der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung e.V.

Sitz des Vereines: Köln

Amtsgericht Köln, VR18357

Vorstand: Ilona Sonnevend, Brigitta Bóka, Krisztina Gubicza, Dorottya Bérci

Anschrift:

c/o Brigitta Boka

Sophienstraße 9, Wohnung 401

D – 76133 Karlsruhe

E-Mail: vorstand@mummert-alumni.de

Webseite: mummert-alumni.de

Autoren:

Tünde Dombi

Vereinsmitglied

dombi@mummert-alumni.de

Krisztina Gubicza

Vorstandsmitglied

gubicza@mummert-alumni.de

Laura Kelemen

Vereinsmitglied

kelemen@mummert-alumni.de

Brigitta Boka

Geschäftsführender Vorstand

boka@mummert-alumni.de

Nevenka Subakov

Vereinsmitglied

subakov@mummert-alumni.de

Ilona Sonnevend

Vorstandsvorsitzende

sonnevend@mummert-alumni.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Alumni-Vereins der Mummert-Stiftung,

seit der Vereinsgründung im Oktober 2014 blicken wir nun auf das vierte volle Vereinsjahr zurück. Mit der Vereinsgründung haben wir es uns vorgenommen, als Verein die gesellschaftliche Entwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit der Länder Mittel- und Südosteuropas zu stärken und dadurch die Ziele der Mummert-Stiftung weiterzuverfolgen und gleichzeitig neu zu denken. Dabei haben wir in diesem Jahr einen wichtigen Meilenstein erreicht. Neben den zahlreichen regionalen sowie überregionalen Veranstaltungen haben wir ein Leadership Summer School ins Leben gerufen und das erste Mal veranstaltet. Bei dieser Veranstaltung lag unser Fokus auf Studierende aus den Zielländer Mittel- und Südosteuropas, die wir in einem 5-tägigen Training mit Führungs- und Managementkompetenzen ausgestattet haben um damit den Grundstein für einen gelungenen Berufseinstieg und Karriere zu legen.

Neben der Leadership Summer School möchten wir auch die Weiterentwicklung und Professionalisierung der regionalen Alumni-Gruppen, vor allem die Homecomers in Rumänien hervorheben. Die aus den Keimzellen der regionalen Alumni-Gruppen herausgehende Heimkehrer-Netzwerke bieten einen wirksamen Netzwerk für junge Menschen, die in Ihrer Heimat etwas bewegen wollen. Nicht zuletzt wollen wir auch unsere enge Zusammenarbeit mit dem Bosch Alumni Netzwerk herausheben, wo wir mit einer Partner-Alumni Gruppe eine sehr erfolgreiche Veranstaltung organisiert haben zum Thema Kommunikation mit Medien im beruflichen Umfeld.

Der folgende Bericht enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten vereinsinternen Entwicklungen und unserer Veranstaltungen im Jahr 2018 und gibt einen Ausblick für die kommenden Herausforderungen und Aktivitäten.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen zu unserem Bericht an die folgende Mail Adresse vorstand@mummert-alumni.de.

Mit freundlichen Grüßen,

*Ilona Sonnevend, Brigitta Bóka, Krisztina Gubicza, Dorottya Bérci
Vorstand des Alumni-Vereins der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung*

Inhaltsverzeichnis

1	Entwicklungen in unserem Verein	5
1.1	Strategische und inhaltliche Ausrichtung des Vereins	5
1.2	Mitgliederverwaltung	5
1.3	Vereinsvorstand	6
1.4	Beirat	6
1.5	Aktuelle Projekte - Ausbau eines Professionals Netzwerkes in den Länder Mittel- und Südosteuropas	7
2	Unsere Aktivitäten in Jahr 2018	7
2.1	Cluster-Building Workshop, 14. April, Köln	7
2.2	Workshop Teambuilding in Berlin für den Vorstand und Management-Team, 06.-08. Juli, Berlin	8
2.3	Leadership Summer School, 05.-10. August, Stuttgart	8
2.4	Herbstseminar, 21.-23. September, Sofia	8
2.5	Youth Speak Forum AISEC, November, Serbien	9
2.6	Trust und Transparency Seminar, 16.-18. November, Palermo	9
2.7	Bosch Alumni Association Meeting, 23.-25. November, Berlin	9
2.8	Skill-Seminar, 07.-09. Dezember, Wien	10
2.9	Mitgliederversammlungen	10
2.10	Regionale Aktivitäten unserer Alumni	10
2.11	Die Erfahrungen aus einem sehr aktiven Vereinsjahr	10
3	Vereinsfinanzen	11
4	Ausblick	11

1 Entwicklungen in unserem Verein

1.1 Strategische und inhaltliche Ausrichtung des Vereins

Im Mittelpunkt der Vereinstätigkeiten steht das zivilgesellschaftliche Engagement der Mummert-Alumni für die Entwicklung ihrer Heimatländer. Um die Entwicklung unserer Heimatländer voranzutreiben und dadurch einen Beitrag zu der wirtschaftlichen und politischen Integration in Europa zu leisten, bauen wir unsere Aktivitäten mit folgenden Themenschwerpunkten aus:

- Aufbau von Fach- und Managementwissen im Rahmen der Talentförderung in der Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Verwaltung
- Entwicklung und Förderung der Unternehmertum
- Stärkung des zivil-gesellschaftlichen Engagement und Bürgerbeteiligung

Als Alumni sehen wir uns als Multiplikatoren, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in die heimische Gesellschaft weitergeben. Um die von uns gewünschten wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Veränderungen herbeizuführen, setzen wir auf die Gewinnung von weiteren Professionals für unsere Sache und auf die Herausbildung von über die Vereinsgrenzen hinweg gehenden Heimkehrer Netzwerken.

Unser Vorhaben haben wir im Projekt „Ausbau eines osteuropäischen Professionals Netzwerk“ zusammengefasst, die bereits in 2016 angelaufen ist. Für die Fortsetzung des Projektes haben wir bei der Robert Bosch Stiftung Fördermittel beantragt. Für die Bewilligung des Antrages und der dadurch ermöglichten Umsetzung unserer Ideen, möchten wir uns an dieser Stelle nochmal herzlich bei der Robert Bosch Stiftung bedanken. Ebenfalls möchten wir uns bei den Stifterehepaar der Mummert-Stiftung bedanken für die Zusage der Unterstützung weiterer Alumni-Aktivitäten und vor allem für das Interesse an unsere Tätigkeiten.

Neben den inhaltlichen Ausrichtung des Vereins und der operativen Vereinstätigkeiten ist es ebenfalls stets Aufgabe des Vereins, insbesondere des Vorstandes, die nachhaltige und langfristige Bewältigung der mit den Tätigkeiten verbundenen Aufwände sicherzustellen. In diesem Jahr haben wir mit der Einbindung mehrere Mitglieder in die Vereinstätigkeiten einen guten Weg gefunden, die Aufwände gemeinsam zu schultern. Ebenfalls nennenswert ist die gezielte Heranbildung von kommenden Vereinsvorständen, mit dem wir in diesem Jahr gute Erfahrungen gemacht haben. Dadurch können wir das Fortbestehen eines aktiven Vereinsleben für die kommenden Jahre sicherstellen.

1.2 Mitgliederverwaltung

Zwölf Stipendiaten sind im Jahr 2018 Alumni des Förderprogramms der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung geworden, davon sind sechs Personen bereits 2018 dem Verein beigetreten. Weitere elf neue Mitglieder kommen von anderen Jahrgängen des Förderprogramms. Damit zählte der Verein zum Jahresende 93 Mitglieder.

1.3 Vereinsvorstand

Seit der Mitgliederversammlung am 14.04.2018 wurde Brigitta Bóka als neues Vorstandsmitglied gewählt nachdem die zweijährige Amtszeit von Snjezana Deno abgelaufen ist. Wegen des Rücktritts von Masa Piter (geb. Marjanovic), der Vorstand hat Dorottya Bérci als Ersatzvorstand gewählt, dadurch übernahm sie Komisarisch die Vorstandsposition. Wir danken Snjezana und Masa herzlich für ihren bisherigen Einsatz.

Somit ergab sich eine neue Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes, sowie neue Zuständigkeiten über die wir in der nachfolgende Tabelle informieren möchten.



Ilona Sonnevend (Vorstandsvorsitzende) kümmert sich um die Vereinsstrategie, die Weiterentwicklung von Vereinsaktivitäten und um Partnerschaften zu anderen Organisationen.



Brigitta Bóka (geschäftsführender Vorstand) ist für die Vereinsfinanzen verantwortlich.



Krisztina Gubicza ist zuständig für die Mitgliederverwaltung und für die Organisation der Summer School.



Dorottya Bérci kümmert sich um Community- und Partnerschaftsmanagement, sowohl um Leadership Summer School 2019.

Um den Vorstand zu entlasten, machen seit 2017 Laura Kelemen (Marketing) und Tünde Dombi (Berichtswesen) in der Vereinsverwaltung mit. Unser Management-Team bekam auch einen Neuzugang in 2018. Nevenka Subakov kümmert sich übergeordnet um die regionale Cluster als Regional Manager.

Als Vorstand ist es weiterhin unser Ziel die Infrastruktur und den Rahmen für die Vereinsarbeit zu setzen. Darüber hinaus arbeiten wir an der stetigen Weiterentwicklung unserer Vereinsstrategie, sind aber auch froh darüber bei der inhaltlichen Gestaltung der Vereinsaktivitäten auf die Unterstützung aktiver Vereinsmitglieder zurückgreifen zu können.

1.4 Beirat

Wir freuen uns sehr ein neues Mitglied in unserem Beirat begrüßen zu können. Herr Baur begleitet unseren Verein seit der Gründung und unterstützt unser Finanz- und Summer

School Team.

1.5 Aktuelle Projekte - Ausbau eines Professionals Netzwerkes in den Länder Mittel- und Südosteuropas

Als Alumni-Verein der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung sind wir heute ein kleines Netzwerk in den Ländern Mittel- und Südosteuropas (Polen, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Kroatien, Serbien, Montenegro, Rumänien, Bulgarien, Litauen, Lettland und Estland) aus ehemaligen Stipendiaten des Mummert-Förderprogrammes.

Mit unserem Projekt „Aufbau eines Young-Professional Netzwerkes“ möchten wir unsere Kompetenzen und Erfahrungen einem breiten Publikum zugänglich machen, um damit zum Ziel der Mummert-Stiftung, nämlich die Stärkung der gesellschaftlichen Entwicklung und der Wettbewerbsfähigkeit in den Zielländern Mittel- und Südosteuropas, einen eigenen Beitrag zu leisten.

Der Verein fördert mit Finanzmitteln und Know-How die Gründung und Ausgestaltung von regionalen Heimkehrer-Netzwerken in den Zielländern, die als Multiplikatoren wirken können. Unsere Skills Seminars und Workshops finden europaweit statt, welche die Möglichkeit bieten neue Netzwerke aufzubauen. Zu unseren Zielen als Verein gehört auch die Vernetzung von Young Professionals zum Zweck des Erfahrungsaustausches und zur Pflege von multilateralen Beziehungen zwischen den Ländern Mittel- und Süd-Osteuropas und zu Deutschland.

Beispiele für solche Veranstaltungen sind das rumänische Homecomers Forum und das Youth Speak Forum in Serbien.

2 Unsere Aktivitäten in Jahr 2018

2.1 Cluster-Building Workshop, 14. April, Köln

Der Workshop wurde am Freitagabend mit einem Get-Together eröffnet, welches die erste Möglichkeit zum Kennenlernen, Wiedersehen und Austauschen bot.

Am Samstag der erste Programmpunkt war die Mitgliederversammlung, danach folgte ein Regionaler-Cluster-Building Workshop parallel mit einem Summer School Workshop für das Summer School Orga-Team.

Dieser Workshop diente daher erstmal die Aufstellung des Clustersystems innerhalb des Vereins zu diskutieren und zu formalisieren. Ein weiteres Ziel war es, diesen Communities Mittel und Ideen für das Community-Building, Projekte und Veranstaltungen zu geben bzw. zu generieren.

2.2 Workshop Teambuilding in Berlin für den Vorstand und Management-Team, 06.-08. Juli, Berlin

Zwischen 06.07-08.07.2018 hat ein Teambuilding in Berlin für den Vorstand und Management-Team des Verein stattgefunden. Die wichtigsten Themen waren: -Vision 2023 – Wohin wollen wir den Verein entwickeln? -Der idealer Verein mit dem Traumvorstand -Mapping und Neusortierung der Aufgaben -Abklärung, Sortierung, Zusammenstellung und Zuweisung der Verantwortungsbereich, Aufgaben, Tätigkeiten -Nachwuchsrekrutierung und Mitgliedermotivation -Summer-School

2.3 Leadership Summer School, 05.-10. August, Stuttgart

Am Freitag, den 10.8. wurde die erste Leadership Summer School erfolgreich abgeschlossen. Die 13 Teilnehmer aus Tschechien, Slowenien, Kroatien, Bosnien, Serbien und Ungarn sind am Sonntag, den 5.8. angekommen, und die Summer School wurde mit einem Get-Together-Abend eröffnet.

Am Montag haben die Teilnehmer an einem Persönlichkeitstraining von Holz Consulting teilgenommen, am Abend hat sie Bence Harsányi zum schwäbischen Abendessen begleitet.

Dienstag war für die RIMOWA Case Study mit Horváth & Partners und dazu ein inspirierender Vortrag von Herrn Prof. Horváth. Mittwoch und Donnerstag wurden wieder von Holz Consulting gestaltet zu den Themen Konfliktmanagement, Kommunikation und Projektmanagement.

Marcell Surányi und Jiri Waldhauser haben die zwei Tage die Workshops mit ihren selbst erstellten Case Studies und eigenen Beispielen ergänzt. Ilona Sonnevend hat den letzten Tag um das Thema Netzwerke und mit einer Case Study zur Organisation einer Konferenz über die Zukunft Europas gestaltet.



2.4 Herbstseminar, 21.-23. September, Sofia

Das erste Co-working Raum in Sofia „Betahaus“ bewirtete am Samstag die 42 Teilnehmer für die vielfältigen Seminare. Der Vormittag wurde an den aktuellsten Entwicklungen in der Wirtschaft gewidmet, gefolgt von der Einführung in der Startupszene und von der gezielten Förderung von technologischen Produkten von globaler Bedeutung als Antriebskraft für Innovationen.

Das Programm setzte mit zwei Rückkehrer aus Plovdiv fort, die zur Entwicklung des Sozialkapitals in der zweitgrößten Stadt Bulgariens beitragen und die kleinen und mitt-

leren Unternehmen zur Kollaboration in der Region bewegen. Im Anschluss erfuhren die Teilnehmer Einzelheiten über den Weg Bulgariens in die EU, die Erfahrungen nach den ersten 10 Jahren Mitgliedschaft und die Prioritäten während der ersten bulgarischen EU-Ratpräsidentschaft.

Außer den bulgarischen Referenten lernte man die Erfahrungsgeschichte einer Deutschen kennen, die sich für die talentierten Künstler im Land einsetzt. Das Programm endete mit einer Filmvorführung von dem Kurzfilm "Red light" mit anschließender Diskussion über die Kinoindustrie mit dem Filmregisseur.

2.5 Youth Speak Forum AIESEC, November, Serbien

Unser Verein war bei dem Youth Speak Projekt der AIESEC Organisation in Serbien Mitveranstalter. Youth Speak Forum in Serbien hat an folgenden Terminen und in folgenden Städten Serbiens stattgefunden: Niš am 16.11., Novi Sad am 19.11., Kragujevac am 23.11., Belgrad am 28.11.

Nevenka Subakov und Masa Marjanovic haben an mehreren Veranstaltungen des Youth Speak Forums persönlich teilgenommen. Unser Verein war auch virtuell dabei. Nevenka Subakov, Masa Marjanovic, Krisztina Gubicza und Tünde Dombi haben mit kurzen Videos unseren Verein präsentiert und über Themen des Forums sich geäußert.

2.6 Trust and Transparency Seminar, 16.-18. November, Palermo

Das Seminar „Trust and Transparency“ hat zwischen 16.-18. November in Palermo stattgefunden, organisiert von Bellevue Alumni Verein, gemeinsam mit unserem Verein.

Die 30 Teilnehmer (Beamte, Journalisten, Redakteure und Geschäftsleute) haben im Rahmen des Seminars über typische Fallstudien diskutiert, sowie Do-s und Dont-s für die Kommunikation mit Medien in beruflichem Umfeld ausgearbeitet.

2.7 Bosch Alumni Association Meeting, 23.-25. November, Berlin

Das Bosch Alumni Network Associations Meeting war eine sehr gute Gelegenheit für das Kennenlernen, Austausch und gemeinsame Arbeit an gemeinsamen Problemstellungen zwischen mehreren Vereinen unter dem Bosch Alumni Network Dach. Das Treffen hat sehr produktive Zusammenarbeitsideen initiiert, wodurch konkrete Projekte und Kooperationen in die Wege geleitet wurden.

Neben intensiven fachlichen Engagement, haben die Teilnehmer die Chance gehabt die wunderschöne Stadt Berlin zu erkundigen.

2.8 Skill-Seminar, 07.-09. Dezember, Wien

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit in Rahmen des Skill-Seminars in Wien ihre Konfliktmanagement Fähigkeiten zu verbessern. Der Verein hat mit der Trainerin, Frau Hillens eine erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit. Dieses Mal hat sie wieder ein tolles und informationsreiches Training gehalten.

An lockeren Sie-Events konnten die Teilnehmer ihre Netzwerken verbreiten und ihre Gedanken über aktuellen Themen auszutauschen.

2.9 Mitgliederversammlungen

Aufgrund der geographischen Streuung der Mitglieder ist das Abhalten von Mitgliederversammlungen nur bei unseren Vereinsveranstaltungen möglich. So haben wir am Rande der obigen Veranstaltungen am 14. April 2018 Mitgliederversammlungen veranstaltet, auf der wir organisatorische Fragen diskutierten und Abstimmungen trafen.

2.10 Regionale Aktivitäten unserer Alumni

Neben den offiziellen Vereinsveranstaltungen fanden auch in 2018 lokale Treffen statt. Besonders aktiv waren in 2018 unsere Alumni in Rumänien. Der Erfolg des Homecomers Forums in Cluj-Napoca hat das Orga-Team inspiriert, eine Reihe von Treffen in andere wichtige Städte in Rumänien zu beginnen: Sibiu, Bukarest, Iasi, Oradea und Alba-Iulia.

Lokale und regionale Aktivitäten begrüßen wir sehr und planen diese in der Zukunft noch weiter auszubauen, zu professionalisieren und mit Inhalten zu füllen.

2.11 Die Erfahrungen aus einem sehr aktiven Vereinsjahr

Dieses Jahr wurden nicht nur die traditionellen Veranstaltungen weitergeführt, es gab auch neue Initiativen und Veranstaltungen in den regionalen Alumni Gruppen, um das Engagement von Heimkehrern in der Region zu bündeln. Darüber hinaus wurden auch neue Vereinsaktivitäten und Veranstaltungsformate ausgearbeitet und verwirklicht wie z. B. die Summer School.

Es wird auch für die Zukunft wichtig sein, sowohl den Verein als Ganzes mit neuen Ideen weiterzuentwickeln, dabei aber auch verstärkt auf die regionalen Impulse und Aktivitäten der Alumni zu konzentrieren.

Um die zunehmende Komplexität der Vereinsgestaltung zu bewältigen, sind wir auf Beratung und auf eine kritische Perspektive angewiesen. Dabei leistet unser frisch gegründetes Beiratsgremium einen wichtigen Beitrag.

3 Vereinsfinanzen

Im Folgenden möchten wir einen Überblick über unseren Vereinsfinanzen geben.

Ein wesentlicher Bestandteil der Einnahmen sind Privatspenden, die 64 Prozent der Einnahmen im Jahr 2018 ausgeben. Im Jahr 2018 hat unser Verein projektbezogene Einnahmen im Rahmen eines Fördervertrags von dem Bosch Alumni Network und dem International Alumni Center GmbH für das Projekt „Trust Transparency“ verwaltet (22 Prozent). Darüber hinaus wurden Einnahmen aus Mitgliedschaftsbeiträge (4 Prozent) und sonstige Einnahmen, wie Teilnahmegebühren für unsere Veranstaltungen (10 Prozent) erzielt.

Die Ausgaben des Vereins im Jahr 2018 können in vier große Kategorien verteilt werden: in Reisekosten (21 Prozent), Veranstaltungskosten (17 Prozent), Projektkosten (58 Prozent) und Verwaltungskosten (4 Prozent). Die Einnahmen und Ausgaben unseres Vereins im Jahr 2018 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Bestand 01.01.2018		27.535,00 €
Einnahmen	Gesamt	69.537,33 €
	Mitgliedsbeiträge	2.770,00 €
	Privatspenden	44.808,00 €
	Projektbezogene Einnahmen (BAN)	14.720,00 €
	Sonstige Einnahmen	7.239,33 €
Ausgaben	Gesamt	55.510,42 €
	Reisekosten	11.134,28 €
	Veranstaltungen	9.359,23 €
	Projektkosten (LSS, BAN Event)	30.987,45 €
	Verwaltungskosten	2.029,46 €
Bestand 31.12.2017		43.561,91 €

4 Ausblick

Das Jahr 2018 war, vor allem durch den gelungenen Start unseres Leadership Summer Schools eine sehr intensives und sehr erfolgreiches. Wir haben es geschafft die strategischen Ausrichtung unseres Vereins mit weiteren Aktivitäten zu füllen. Unser Ziel für 2019 besteht darin, unseren hohen Aktivitätsniveau zu behalten, die Regionalisierung unserer Aktivitäten weiter zu fördern und das Leadership Summer School Program zu standardisieren um es jährlich mit vertretbarem Aufwand durchführen zu können.

Zum Ende unseres Berichtes ist erneut hervorzuheben, dass die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa die Aktualität unserer Vereinsziele unterstreichen. Wir als Alumni-Verein der Mummert-Stiftung leisten hierzu weiterhin unser eigenen Beitrag, basierend auf das Vernetzen von jungen Nachwuchsführungskräften aus 12 Länder, die durch

unser Verein über einen gemeinsamen Plattform verfügen um Ideen auszuprobieren und zu verwirklichen.

Wir freuen uns wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten.

Ilona Sonnevend
Aachen, 23.03.2018